

Inhalt

Vorwort.....	9
I. Einleitung: Warum Tatort »Troia«?.....	11
II. Die Instrumentalisierung des 'Troia-Mythos' von der Antike bis in die Gegenwart.....	19
III. Tatort Hisarlık: Die Suche nach »Troia« und die Entstehung eines archäologischen Troia-Mythos'	41
IV. Mythenkritik: Zweifel am Wahrheitsgehalt der Ilias und der Geschichtlichkeit des Troischen Krieges von der Antike bis zur Gegenwart	53
V. Es gab kein Troia und das spätbronzezeitliche Hisarlık war nicht Ilios	75
VI. <i>Wiluša</i> und <i>Taruiša</i> : hethitisch-luwische Bezeichnungen für die spätbronzezeitliche Siedlung auf dem Hügel Hisarlık und Indizien für einen ›Troischen Krieg‹ in hethitischen Quellen?	87
VII. Die Grabungen auf dem Hügel Hisarlık und ihre Ergebnisse von Schliemann bis zum Beginn der Tübinger Grabung: der Spaten als Waffe gegen die philologisch-historische Quellenkritik	115
VIII. Des Kaisers Neue Kleider, Erster Akt: eine Handelsmetropole an den Dardanellen?	127
IX. Des Kaisers Neue Kleider, Zweiter Akt: bronzezeitliche <i>Städte</i> auf dem Hügel Hisarlık? ..	151
X. Politik, Geld, Medien und der »Neue Kampf um Troia«	203
XI. Resümé: der »Schicksalsberg der Archäologie« als Skandalhügel.....	233

Anmerkungen	253
Literatur- und Abkürzungsverzeichnis	287
Abbildungsnachweis	297
Bildtafelnachweis	298
Namen- und Sachregister	299